



**ALLMÄNNLEINS  
ABENTEUER I—II.**

**DIA**

I. AUF DER ERDE — A FÖLDÖN  
II. IM KOSMOS — AZ ŪRBEN

Német szöveg és magyar fordítása

Írta: dr. Radnai Zsófia

A német változatot készítette: Gerhard Swantusch és  
Wellmann Nóra

Lektorálta: Ursula Friedrich és dr. Kéri Henrik

Rajzolta: Kiss Ilona

Szerkesztette: Timár Zsuzsa és Fehér Judit

1. Allmännleins Abenteuer I.  
Auf der Erde

2. *Allmännlein*: Hallo, Kinder! Ich bin das Allmännlein. Und das ist mein Wunder-Raumschiff Astra Z. Dort unten ist ein großer Planet. Der Karte nach: die Erde. Erde, Erde?... über die Erde weiß ich ja gar nichts. Na, dann frag ich eben den Computer.

*Computerstimme*: Die Erde ist ein kugelförmiger Planet. Es gibt dort Leben. Pflanzen, Tiere und Menschen leben dort.

*Allmännlein*: Oh, das ist großartig! Ein Planet, wo es Leben gibt!

3. *Allmännlein*: Aber was ist das? Mein Gott, eine Rakete! Sie kommt auf mich zu! HILFE! Wir stoßen zusammen! Mein Raumschiff geht kaputt, ohje, ohje!

4. *Coni*: Nanu, was ist denn das? Ein Flugzeug ist es nicht, denn es hat keine Flügel. Auch ein Helikopter ist es nicht, denn es hat keine Luftschraube. Es ist auch keine Rakete. Was kann es denn dann sein? Ah, hier bewegt sich was!

*Allmännlein*: Hallo!

5. *Coni*: Hallo... Wer bist du denn? Und was ist das hier?

*Allmännlein*: Ich bin das Allmännlein, aber meine Freunde sagen nur UFO zu mir. Weißt du, mein Name ist zu lang. Und das hier ist mein Raumschiff, Astra Z. Und wie heißt du?

*Coni*: Ich heiße Cornelia, aber alle sagen nur Coni zu mir. Was ist denn mit dir los? Warum bist du so traurig?

6. *Allmännlein*: Ja, weißt du, Cornelia, ich habe Pech gehabt! Ich finde meine Bings und Bangs nicht.

*Coni*: Bings und Bangs? Machst du Witze?

*Allmännlein:* Bitte, lach mich nicht aus! Ich mache keine Witze. Ohne die Bings und Bangs kann ich nicht zurück zu Mutti und Vati fliegen.

*Coni:* Ist ja gut! Aber was sind denn das für Dinge?

*Allmännlein:* Teile von meinem Raumschiff. Und sie müssen hier irgendwo auf diesem Planeten sein.

*Coni:* Na, warum suchen wir dann nicht?

*Allmännlein:* Kommst du mit? Wirklich?

*Coni:* Warum nicht? Vielleicht kann ich helfen!

*Allmännlein:* Also, Coni, das ist großartig.

*Coni:* Gut, na los, gehen wir!

7. *Coni:* Sag mal, woher kommst du eigentlich?

*Allmännlein:* Bitte? Ich höre nicht! Ohne die Bangs macht das Raumschiff einen schrecklichen Krach!

*Coni:* Ich habe gefragt, wo du wohnst.

*Allmännlein:* In der Milchstraße 5. Mein Planet heißt Astrafat.

*Coni:* Astrafat... das ist aber ein komischer Name. Den habe ich noch nie gehört. Egal! Ist das weit?

*Allmännlein:* Nein, nicht so weit. Aber ohne die Bings und Bangs finde ich nicht nach Hause. Aber schauen wir mal auf den Monitor, vielleicht sehen wir sie.

*Coni:* Du bist gut, wie soll ich sie denn entdecken, wenn ich nicht mal weiß, wie sie aussehen.

*Allmännlein:* Klar, sei nicht böse, du hast recht. Paß mal auf! Der erste Teil, der fehlt, ist ein großer gelber Brems-Fallschirm.

*Coni:* Ein Brems... was?

*Allmännlein:* Fallschirm. Wie ein großer gelber Regenschirm.

*Coni:* Du, ich sehe was! Ist das nicht eine große Stadt?



*Allmännlein*: Eine große Stadt...? Was ist denn das?  
Warte! Ich frage meinen Computer.

*Computerstimme*: Die Menschen leben in Städten. In den Städten gibt es Straßen, Häuser, Autos und Fahrräder. Die Menschen wohnen in Häusern.

8. *Coni*: Flieg langsamer! Dort sehe ich Wien, den guten alten Prater.

*Allmännlein*: Wer ist denn das?

*Coni*: Nicht wer, sondern was. Ein berühmter Vergnügungspark. Siehst du das große Riesenrad dort? Das ist der Prater. Du, da sehe ich im Schaufenster den Schirm.

9. *Allmännlein*: Ich habe eine Frage.

*Coni*: Bitte.

*Allmännlein*: Wozu sind die Geschäfte da?

*Coni*: Na, da kannst du alles mögliche kaufen.

*Allmännlein*: Kaufen? Was bedeutet das?

*Coni*: Schau... Du gehst in das Geschäft, wählst aus, was du brauchst...

*Allmännlein*: ... und nimmst es mit nach Hause!

*Coni*: Natürlich, zuerst mußt du aber bezahlen!

*Allmännlein*: Bezahlen, bezahlen... Warte, ich frage den Computer.

*Coni*: Nicht nötig, das kann ich dir auch sagen. Bezahlen bedeutet, für Geld etwas eintauschen.

*Allmännlein*: Aha. Ich erinnere mich. Das habe ich schon mal irgendwo gelernt.

10. *Coni*: Nicht wahr, das ist dein Bing oder Bang oder wie das wohl heißt?

*Allmännlein*: Phantastisch. Stimmt. Das erste Bing.

*Coni:* Moment! Armer, kleiner UFO! Ich weiß aber nicht, wie wir das da rauskriegen.

*Allmännlein:* Schrecklich! Wie komme ich dann nach Hause?

*Coni:* Ist ja gut, wein doch nicht! Du bist schon groß! Na, überlegen wir mal... Du! Ich habe eine Idee!

*Allmännlein:* Was ist das dort in dem Geschäft?

*Coni:* Kinderbekleidung. Hosen, Hemden, Pullover, Mäntel, Kleider...

*Allmännlein:* Danke schön! Und was soll ich nun machen?

*Coni:* Du gehst in das Geschäft und probierst Sachen an.

*Allmännlein:* Gut, und was soll ich sagen?

*Coni:* Na, das Hemd ist zu klein, das ist zu groß. Die Hose ist zu weit. Die Farbe ist nicht schön...

11. *Allmännlein:* Komisch. Die Hose ist wirklich zu weit. Und wohin soll ich mein drittes Bein stecken? Die Farbe ist nicht schön. Die Karos passen nicht zu meinen Streifen.

*Coni:* Wir klauen das Bing nicht einfach, sondern tun das Bild dorthin. Sieht gut aus, nicht? — Geschäft! Nichts wie weg!

12. *Allmännlein:* Coni!

*Coni:* Bitte!

*Allmännlein:* Schau mal, der Mantel ist doch schön? Auch der Hut und der Schal gefallen mir sehr.

*Coni:* Möchtest du sie kaufen?

*Allmännlein:* Mmm!

*Coni:* Na also UFO, du siehst phantastisch aus.

*Allmännlein:* Hast du das Bing? Hurra! Du bist Klasse, Coni. Schönen Dank.

*Coni:* Und du bist ein kluger Junge. Aber gehen wir!

13. *Allmännlein:* Wohin fliegen wir jetzt? Wir müssen auch noch die anderen Teile suchen. Mach die Augen gut auf!

*Coni:* Brrr! Ich friere. Wo sind wir denn? Ach so, wir sind über dem Nordpol, klar, daß ich friere. Hier ist es immer kalt.

*Allmännlein:* Du, Coni, siehst du dort das blitzende Ding?

*Coni:* Ich sehe überhaupt nichts. Mir bläst der Wind genau in die Augen. Warte, ich schaue mal raus. Ich sehe den dunklen Himmel, die Sterne und viel Schnee und Eis...

*Allmännlein:* Ja, aber dort unten ist noch was! Hier landen wir.

14. *Allmännlein:* Coni, was sind denn das dort für komische Gestalten? Sind das auch Kinder?

*Coni:* Aber nein, das sind Tiere! Das ist ein Pinguin, das ist eine Robbe und das große dort ist ein Eisbär.

*Allmännlein:* Und was machen sie?

*Coni:* Ich glaube, sie spielen.

*Allmännlein:* Du, die spielen mit meinem Bang.

*Coni:* Na klar, weil es wie ein Spiegel aussieht. Wie ein Zauberspiegel. Sie schauen sich darin an. Wie glücklich sie aussehen. Und nun nehmen wir den Armen ihr neues Spielzeug weg. Sicher werden sie traurig.

*Allmännlein:* Ja, was machen wir denn da?

*Coni:* Na...vielleicht können wir ihnen ein anderes Spielzeug geben, vielleicht...

*Allmännlein:* Gut, aber was?

15. *Allmännlein:* Guten Morgen, Herr Robbe!

*Robbe:* Guten Morgen, Fremder!

*Allmännlein:* Möchten Sie nicht diesen Hut hier?



*Robbe:* Oh ja, er gefällt mir. Vielen Dank, nett von Ihnen.

*Coni:* Sieh, wie gut er ihm steht. Geben wir ihm auch den Schal?

16. *Coni:* Hallo, Fräulein Pinguin!

*Pinguin:* Grüß Gott, Fremde!

*Coni:* Möchten Sie diesen Schirm? Sie werden nicht naß, wenn es regnet.

*Pinguin:* Der Schirm ist aber schön! Vielen Dank!

17. *Allmännlein:* Nun bin ich dran! Herr Bär, kommen Sie bitte mal hierher!

*Bär:* Hier bin ich, was kann ich für Sie tun?

*Allmännlein:* Bitte, probieren Sie diesen Mantel an!

*Bär:* Ist der schön warm!

*Allmännlein:* Genau Ihre Größe! Er steht Ihnen wirklich gut, Herr Bär.

*Bär:* Darf ich den Mantel behalten?

*Allmännlein:* Aber natürlich!

*Bär:* Vielen Dank, Fremder!

18. *Robbe:* Schaut nur, was für ein Hut!

*Pinguin:* Und dieser Schirm!

*Bär:* Wie warm der Mantel ist!

*Allmännlein:* Komm, Coni! Auf Wiedersehen, Freunde!

*Robbe, Pinguin, Bär:* Auf Wiedersehen, Fremde.

19. *Allmännlein:* Frierst du immer noch?

*Coni:* Nein, jetzt ist mir warm. Das Fenster ist ja in Ordnung, und es ist auch sonst nicht mehr kalt. Wir fliegen über der Wüste und die ist in Afrika. Hier ist es immer sehr warm. Was suchen wir denn jetzt?

*Allmännlein:* Die Antenne meines Radios!



*Coni:* Wie sieht sie aus?

*Allmännlein:* Groß, in der Mitte rot und rundherum orange. Genauso wie eine Blume.

*Coni:* Na, hier sehe ich aber keine Blumen, nur Sand und ein paar Kakteen.

*Allmännlein:* Schau mal nach links! Siehst du den grünen Wald dort?

*Coni:* Ja, jetzt sehe ich ihn, wirklich.

20. *Coni:* Schau, Blumen! Sind sie nicht schön? Wie viele Arten siehst du?

*Allmännlein:* Oh, die kann ich gar nicht zählen, so viele sind es. Und was ist das?

*Coni:* Was meinst du?

*Allmännlein:* Den langen Stock, der sich bewegt. Was ist das?

*Coni:* Vorsicht! Das ist eine Schlange! Sehr gefährlich! Reg dich nicht!

*Allmännlein:* Sie ist schon weg. Was hast du denn?

*Coni:* Gott, war ich erschrocken! — Ich glaube, ich höre etwas. Schritte.

21. *Allmännlein:* Wer ist denn das? Der Kleine ist gerade so groß wie du. Aber warum sind sie schwarz?

*Coni:* Die Afrikaner haben eine schwarze Haut.

*Allmännlein:* Aha, die bringen etwas, ich weiß nur nicht, was!

*Coni:* Eine Schüssel Obst. Und das Kind hat eine große Blume. Sie möchten uns ein Geschenk machen.

*Eingeborener:* Ich grüße Euch, Fremde! Herzlich willkommen! Nehmt von dem Obst, es ist ganz frisch.

*Kind:* Und das ist eine Blume. Eine ganz besondere.

*Coni:* Recht schönen Dank für das Obst. Und schau nur

diese Blume. Sie sieht gar nicht aus, wie eine echte Blume. Sie ist hart und glänzend.

*Allmännlein:* Meine Antenne! Sie haben meine Antenne gefunden! Hurra! Jetzt kann ich endlich mit meinen Eltern sprechen. Dankeschön. Sehr nett von euch.

22. *Coni:* Okay, UFO, du sprichst gleich mit deinen Eltern, aber erst müssen wir das Obst kosten. Das ist eine Ananas, das ist eine Apfelsine, das sind Bananen, aber was ist das? Davon mußt du unbedingt essen!

*Allmännlein:* Ich fürchte, ich darf sowas nicht essen.

*Coni:* Wieso darfst du kein frisches Obst essen? Na, wenigstens einen Bissen!

*Allmännlein:* Okay, aber nur ein bißchen.

*Coni:* Bitte.

23. *Coni:* Ach du lieber Gott! Was ist denn mit dir passiert? Du hast eine ganz andere Farbe! Oh, Gott! Du fällst ja auseinander! Hilfe!

24. *Allmännlein:* Geh... zum... Raumschiff...

*Coni:* Gut, ich gehe schon! Ich bin da. Was soll ich jetzt machen?

*Allmännlein:* Mach die Tür auf...

*Coni:* Ich mache die Tür auf. Sie ist auf. Was soll ich jetzt machen?

*Allmännlein:* Dreh dich nach rechts...

*Coni:* Und jetzt?

*Allmännlein:* Drücke... auf... den Knopf...

*Coni:* Auf welchen? Hier sind so viele Knöpfe! Auf welchen soll ich drücken, UFO? UFO! Mein Gott, er kann nicht mehr sprechen! Na, vielleicht finde ich den richtigen. Der grüne? Nichts! Und der gelbe? Nein, auch

nicht, Und der rote? Aha, das war der richtige. Hallo, UFO, wie geht's dir jetzt?

*Allmännlein:* Danke, Coni, mir geht es schon besser. Ich habe nur Kopfschmerzen.

25. *Allmännlein:* Schau, wie viele Tiere! Wie interessant! Drücke bitte auf den grünen Knopf, und wir hören, was sie sprechen.

*Zebra:* Entschuldigung, Herr Löwe, was für ein Vogel ist das?

*Löwe:* Na... das ist ein großer... sehr, sehr großer... hmm...

*Zebra:* Groß, sehr, sehr groß, ja?

*Löwe:* Ich glaube, ich weiß es nicht.

*Zebra:* Hören Sie, Elefant, nicht einmal der König weiß es.

*Giraffe:* Gefährlich?

*Zebra:* Das weiß ich nicht, Giraffe. Aber er kann fliegen. Das habe ich gesehen.

*Giraffe:* Ja, das haben wir alle gesehen. Er kann fliegen. Er ist aus dem Himmel gekommen.

*Allmännlein:* Ich glaube, wir sind fertig! Los geht's!

26. *Allmännlein:* Was ist denn das für ein großes Wasser dort?

*Coni:* Der Ozean.

*Allmännlein:* Schau bitte auf den Monitor! Und sage mir gleich, wenn du lange orange, grüne und gelbe Rohre siehst!

*Coni:* Vorerst sehe ich nichts. Weiter, weiter... Halt! Sehen sie so aus wie Schornsteine?

*Allmännlein:* Ja, ich glaube.



*Coni:* Nun, dann sind sie dort. Aber wie kommen wir dorthin? Sie sind ganz unter dem Wasser.

*Allmännlein:* Zuerst machen wir aus dem Raumschiff einen Dampfer. Bitteschön! Und jetzt ziehen wir die Raumanzüge an. Vergiß den Helm nicht! Sooo! Vorbereiten zum Tauchen! Achtung,fertig, los!

27. *Allmännlein:* Kannst du mich hören?

*Coni:* Ja, sehr gut.

*Allmännlein:* Siehst du die vielen Tiere ringsum?

*Coni:* Wie viele schöne Fische! Achtung! Die großen mit den riesigen Zähnen sind Haite!

Sie sind sehr gefährlich.

*Allmännlein:* Und dieser ganz große dort?

*Coni:* Oh, das ist ein Wal, das größte Tier der Welt.

*Allmännlein:* Coni, dort sehe ich die Bings!

*Coni:* Wo denn?

28. *Allmännlein:* Schwimm geradeaus! Und jetzt nach rechts. Dort sind sie! Kannst du herkommen?

*Coni:* Ich komme, was ist los?

*Allmännlein:* Ich kann sie alleine nicht bewegen.

*Coni:* Warte, ich helfe!

*Allmännlein:* Danke, okay. Nun können wir sie auf das Schiff bringen. Bist du fertig?

*Coni:* Könnten wir nicht noch ein bißchen bleiben? Es ist alles so interessant hier.

*Allmännlein:* Leider nicht, wir haben nicht mehr genug Luft.

*Coni:* Wie schade! Na gut, dann los!

29. *Allmännlein:* Nun muß ich mich aber wirklich beeilen. Achtung, Start! Schalte das Radio ein!

*Coni:* Was für ein Radio?



*Allmännlein:* Du Dummchen, na diese kleine Dose, die du da in der Hand hältst! Hörst du mich?

*Coni:* Oh ja, sehr gut!

*Allmännlein:* Tschüß!... Vielen Dank für die Hilfe!

*Coni:* Gern geschehen, UFO, es war hochinteressant. Hallo!!! Komm bald wieder! Es gibt hier auf der Erde noch so viel, was ich dir gern zeigen möchte!

30. *Allmännlein:* Danke, und auf Wiedersehen. Ich verspreche dir, daß ich wiederkomme, okay! Und ruf mich mal an, wenn du Lust hast!

*Coni:* Gut! Tschüß! Und UFO...

*Allmännlein:* Mmm!

*Coni:* Paß auf die Raketen auf! Tschüß!

1. Allmännleins Abenteuer II.  
im Kosmos
2. *Coni*: Hallo, hallo!  
*Allmännlein*: Hallo, hier Milchstraße. Bist du es, Coni?  
Was gibt's auf der Erde?  
*Coni*: Oh, nichts Besonderes. Ich habe nur keine Lust,  
immer nur zu lernen.  
*Allmännlein*: Wie wär's denn mit einer Raumfahrt?  
*Coni*: Das wäre ja prima!  
*Allmännlein*: Okay. In einer Stunde hole ich dich ab.
3. *Allmännlein*: So, da bin ich. Ganz winzig wirst du im  
All. Selbst der Bleistift wird dir riesengroß vorkommen.  
Komm schnell! Du kannst schon einsteigen.  
*Coni*: Hier bin ich schon.
4. *Allmännlein*: Setz dich, mach dir's bequem.  
*Coni*: Danke. Wie schön hier alles ist!  
*Allmännlein*: Also, du langweilst dich in der Schule.  
*Coni*: Nein, das nicht. Ich habe nur das viele Lernen  
satt. Es müßte immer Sonntag sein.  
*Allmännlein*: Klar. Dann sollten wir den Planeten der  
Müßiggänger besuchen. Schnalle dich an! Fünf, vier, drei,  
zwei, eins, Null! Start!  
*Coni*: Da sehe ich etwas. Es sieht wie ein Pfannkuchen  
aus.  
*Allmännlein*: Wir sind da. Wir landen auf dem Planeten  
der Müßiggänger.
5. *Coni*: Hier muß Essen aber wichtig sein, du! Schau dir  
nur diese Schilder an: Brezeln, Knackwurst, Trauben,  
Wurst, ja, sogar Eis!
6. *Coni*: Komm, UFO, klettern wir auf diesen Baum! Guck,  
was machen denn diese Dicken dort?

*Allmännlein:* Sie liegen auf dem Rücken und warten, daß ihnen das Brathuhn ins Maul fliegt.

*Coni:* Schau, sie haben sogar die Augen geschlossen! Sie essen selbst im Traum!

7. *Fernsehansager:* Unsere Polizei hat zwei gefährliche Personen verhaftet. Sie kletterten auf einen Baum! Das ist bekanntlich verboten. Hier sehen Sie das Bild der ersten Person. Sie ist ungefähr neun Jahre alt. Ein blondes Mädchen. Nach Gutachten unserer Experten sind die beiden von einem fernen Planeten gekommen. Leider konnte die zweite Person entfliehen. Die Polizei ruft die Bevölkerung zur Hilfe auf.

*Dicke Frau:* Hast du gehört, Liebling? Die Polizei braucht Hilfe. Glaubst du, wir sollten zum Fenster hinausschauen?

*Dicker Mann:* Ja, gewiß, Liebling. Werden wir aber da nicht abnehmen?

*Dicke Frau:* Doch, du hast recht. Essen wir lieber ein Stück Kuchen.

8. *Allmännlein:* Schnell, Coni! Kannst du durch das Gitter schlüpfen?

*Coni:* Klar! Gut, daß ich so klein geworden bin.

*Allmännlein:* Vorsicht! Spring!

*Die Dicken:* 1. Jemand sollte sie aufhalten!

2. Warum läufst du ihnen nicht nach?

1. Ich? Ich darf doch nicht laufen. Das schadet mir.

3. Sicher! Wir dürfen nicht so schnell laufen. Das ist gesetzwidrig.

*Coni:* Ein Glück, daß diese Dicken so faul sind.



9. *Allmännlein:* Nun, Coni, hat dir's auf dem Planeten der Müßiggänger gefallen?

*Coni:* Oh, es wäre stinklangweilig, dort zu leben. Jetzt möchte ich lieber einen Planeten besuchen, wo etwas geschieht.

*Allmännlein:* Dann, glaube ich, ist der Planet der Arbeitsamen der richtige für dich. Dort ist immer was los.

10. *Coni:* Was für eine sonderbare Stadt! Und was für ein furchtbarer Krach! Mann kann sein eigenes Wort nicht verstehen! Alle schreien durcheinander. Was wollen sie denn?

*Allmännlein:* Jeder prahlt mit seinem Haus. Horch nur!

*Planetbewohner:* 1. Schaut euch mein Haus an! Habt ihr in unserer Stadt ein schöneres gesehen? Und mein Dach?

2. Unsinn! Wozu braucht man überhaupt ein Dach? Schaut euch mein Haus an! Ich habe nicht einmal eine Tür.

3. Wieso? Das Dach ist doch sehr wichtig! Schaut, ich habe sogar zwei: über und unter dem Haus.

4. Schaut! Bei mir hängt das Fenster vom Dach herunter!

11. *Coni:* Sieh mal, UFO! Was tun denn diese Narren dort?

*Allmännlein:* Die einen bauen einen Turm, die anderen tragen ihn ab. Komm näher, das müssen wir unbedingt sehen!

12. *Planetbewohner:* 1. Beweg dich ein bißchen!

2. Los! Mach schnell!



3. Gib den Ziegel her! Wo ist der Zement?
4. Zieh am Seil!
5. Halt mich fest! Rühr dich nicht!
6. Was für einen wunderschönen Turm haben wir gebaut!

*Allmännlein:* Hilfe, Coni! Sie mauern mich ein!

*Coni:* Mich auch!

13. *Allmännlein:* Coni, geht es dir gut?

*Coni:* Es könnte schlimmer sein, UFO. Aber wie kommen wir hier raus?

*Allmännlein:* Vorsicht, Coni, daß du nicht ausrutschst!

*Coni:* Paß du auch auf!

*Allmännlein:* Zum Glück sind hier einige Ziegel locker.

*Coni:* Ich bin schon oben ... Oje, UFO, wie hoch dieser Turm ist! Mir ist schwindelig!

*Allmännlein:* Halt aus! Ich sehe schon das Raumschiff. Es nähert sich, Coni! Coni, wir sind gerettet!

14. *Planetbewohner:* 1. Wohin gehen die beiden?

2. Gefällt es ihnen denn nicht auf unserem Planeten?

3. So geht es denen, die nicht arbeiten wollen!

1. Na, laß sie gehen! Arbeiten wir weiter!

15. *Allmännlein:* Das war Rettung in letzter Minute! Und wohin jetzt?

*Coni:* Ich möchte jetzt einen Planeten sehen, wo die Zeit wichtig ist. Wie spät ist es eigentlich?

*Allmännlein:* Vir Uhr. Da fällt mir gerade ein: es gibt hier in der Nähe einen Planeten, wo die Kinder alles

nach der Uhr machen müssen. Siehst du diese Räder dort?

*Coni*: Die gelben?

*Allmännlein*: Ja. Wir landen auf dem Uhrenplaneten.

16. *Uhrgeister* 1. Oh weh, oh weh. Wie schrecklich!  
2. Was für ein schweres Leben!  
3. Welch Unglück!

*Coni*: Was ist denn mit diesen Uhren los?

Sie stehen ja alle. Und sind so traurig, so verzweifelt.

*Allmännlein*: Was habt ihr denn, ihr Uhren?

*Uhrgeister* 1. Das ist eine sehr traurige Geschichte. Früher drehten sich unsere Räder, ticktack, ticktack. Aber das böse Zeitmännchen hat uns gestoppt.

2. Und seitdem dürfen wir unsere Zeiger nicht mehr bewegen. Wir zeigen immer dieselbe Zeit.

*Coni*: Ihr armen Uhren! Das muß ja furchtbar langweilig sein.

*Uhrgeist*: Entschuldigung, aber ich muß jetzt gehen. Ich bin dran.

17. *Coni*: Komm, ich möchte sehen, warum er es so eilig hat!  
*Allmännlein*: Okay!

*Uhr*: Es ist genau sieben Uhr! Sieben Uhr! Los, alles kämmt sich!

*Allmännlein*: Was haben denn diese Kinder?

*Coni*: Was macht ihr denn?

*Kinder*: Das siehst du doch! Wir kämmen uns. Jeden Morgen, genau um sieben Uhr, müssen wir uns kämmen. Das ist Vorschrift.

*Coni*: Entsetzlich! Weg von hier! Ich glaube, ich weiß schon, was nun noch kommt.

18. *Coni*: Na, was habe ich gesagt? Siehst du? Acht Uhr, alle müssen lesen. Was für ein Unsinn, alle müssen aus demselben riesengroßen Buch lesen!

*Kinder* 1. Pst!

2. Es wird uns bestrafen!

*Allmännlein*: Wer?

*Kinder*: Das Zeitmännchen!

19. *Uhr*: Elf Uhr. Elf Uhr. Alle auf den Spielplatz!

*Zeitmännchen*: Ball fassen! Hoch! Runter! Werfen! Fangen!

*Allmännlein*: Komm, Coni, spielen wir mit den Kindern!

*Coni*: Okay! Wirf mir den Ball zu!

20. *Zeitmännchen*: Was soll dieser Unfug? Wer hat die Vorschriften verletzt? Zurück auf eure Plätze!

*Allmännlein*: Aber der Ball...

*Coni*: Der Ball ist in das Haus geflogen.

*Allmännlein*: Na, dann holen wir ihn heraus.

*Coni*: Aber...ich...ich habe Angst! Dieses Haus sieht so unheimlich aus!

*Allmännlein*: Ach, komm schon, Coni!

21. *Coni*: Schau, UFO! Wir sind in einem riesengroßen Uhrwerk! Was für seltsame Räder! Ganz phantastisch!

*Allmännlein*: Ja, aber wir müssen den Ball finden.

*Coni*: Wir können ihn nicht erreichen! Er steckt zwischen zwei Zähnen des Zahnrades.

*Zeitmännchen*: Raus mit euch, ihr Halunken! Was macht ihr hier? Wie könnt ihr es wagen, die Räder anzufassen?

*Allmännlein*: Los, Coni, weg von hier! Schau... die Uhr schlägt wieder!



22. *Coni*: Ja, und alles hat sich verändert! Die Kinder dürfen machen, was sie wollen. Das eine liest, die anderen spielen Fußball. Sie dürfen sich auch niederlegen, wenn sie müde sind. Dieses Mädchen malt ein Bild. Sie sind viel glücklicher jetzt!

*Kinder*: Was ist geschehen? Niemand gibt uns mehr Befehle. Die Uhren sagen, daß wir lesen können, wann und was wir wollen. Die Zeit ist zurückgekommen!

23. *Uhrgeister*: Hurra! Kommt, tanzt mit uns! Unsere Zeiger bewegen sich wieder! Die Macht des bösen Männchens ist gebrochen!

*Coni*: Es freut mich so, sie tanzen zu sehen.

*Allmännlein*: Mich auch. Aber es ist Zeit, auch meinen Planeten zu besuchen. Du hast sicher genug von diesen verrückten Planeten, nicht wahr?

*Coni*: Ja. Laß uns gehen, ich möchte sehen, wo du wohnst.

24. *Coni*: Du, UFO! Ist das dein Planet, der so schön und glänzend ist?

*Allmännlein*: Ja, das ist er. In einer Minute sind wir da.

25. *Kinder*: Wir begrüßen euch auf Astrafat!

1. Hallo, UFO!

2. Ist das das Mädchen von dem du uns erzählt hast?

*Allmännlein*: Ja, das ist Coni, meine Freundin von der Erde. Und das sind meine Freunde.

*Coni*: Hallo, Kinder! Das ist aber lieb von euch!

*Kinder* 1. Schau, Coni, das ist unsere Fahne.

2. Und das sind Blumen. Wir haben sie für dich gepflückt. Riech mal, wie sie duften! Du kannst sie auch kosten. Sie schmecken gut.

*Coni*: Vielen Dank!



26. *Allmännlein*: Hallo Mutti! Hallo Vati!  
*Mutter*: Hallo Kinder! Ich war schon etwas besorgt. Wo wart ihr denn so lange?  
*Allmännlein*: Ach Mutti, das ist eine lange Geschichte. Ich wollte Coni einige interessante Planeten zeigen. Den Planeten der Müßiggänger, der Arbeitsamen und den Uhrenplaneten.  
*Vater*: Aber warum kommt ihr nicht herein? Komm, liebe Coni. Setz dich und mach dir's bequem. Und jetzt erzählt von eurer Reise.
27. *Allmännlein*: Ich schalte das Video ein. So wird uns alles leichter einfallen.  
*Coni*: Ja, das ist der Planet der Müßiggänger! Und da diese faulen Dicken.  
*Allmännlein*: Stellt euch vor, sie lagen auf der Erde...  
*Coni*: Und das Brathuhn flog ihnen ins Maul!  
*Allmännlein*: Dann haben wir den Planeten der Arbeitsamen besucht. Das war aber ganz komisch.  
*Coni*: Man hat dort ganz sonderbare Häuser und Türme gebaut. Auch uns hat man fast eingemauert.  
*Kinder*: Coni, UFO! Kommt spielen!  
*Allmännlein*: Komm, Coni, gehen wir! Das sind unsere Freunde! Mutti, wir kommen später zurück.
28. *Kinder*: Spielen wir Verstecken!  
*Coni*: UFO, du mußt suchen! Los!  
*Allmännlein*: Eins, zwei, drei, vier, Eckstein, alles muß versteckt sein! Ich sehe dich! Du bist hinter dem Busch!
29. *Mutter*: Coni, UFO, es wird spät. Conis Eltern machen sich sicher schon Sorgen.  
*Coni*: Oh wie schade, daß ich gehen muß! Es war so schön hier!

*Mutter:* Du kannst ja zurückkommen, wann du nur willst!

*Coni:* Ein Raumschiff! Soll das wirklich mir gehören?

*Vater:* Aber natürlich!

*Coni:* Vielen, vielen Dank! So ein wundervolles Geschenk habe ich noch nie bekommen!

*Allmännlein:* Komm, Coni, fahren wir los. Ich bringe dich nach Hause.

*Coni:* Auf Wiedersehen!

*Alle:* Auf Wiedersehen!

1. Őrfürkész kalandjai

I. rész

A Földön

2. Őrfürkész: Szervusztok, gyerekek. A nevem Őrfürkész. Ez pedig a csodálatos űrhajóm, Astra Z. Ott alattam van egy nagy bolygó. A térkép szerint: a Föld. Föld, Föld... a Földről semmit sem tudok. Megkérdezem a számítógépet.
- Géphang: A Föld gömbölyű bolygó. Élet van rajta. Növények, állatok és emberek élnek ott.
- Ű.: Nahát, ez nagyszerű! Egy bolygó, amin élet van!
3. Ű.: De mi ez? Szent Isten, egy rakéta! Egyenesen nekem jön! SEGÍTSÉÉÉEG! Összeütközünk! Szétesik az űrhajóm, jaj, jaj!
4. Cili: Hát ez micsoda? Nem repülőgép, mert nincs szárnya. Nem is helikopter, mert nincs csavarja. És nem is rakéta. Akkor meg mi lehet? Ohó, ott valami mozog!
- Ű.: Szia!
5. Cili.: Szia... Hát te ki vagy? És mi ez itt?
- Ű.: Őrfürkész vagyok, de a barátaim csak UFO-nak hívnak. Tudod, túl hosszú a nevem. És ez itt az űrhajóm, Astra Z. És téged hogy hívnak?
- Cili: Cecília a nevem, de mindenki Cilinek hív. De mi bajod van? Miért vagy olyan szomorú?
6. Ű.: Hát tudod, Cecília, bajban vagyok. Nem találok a bingeket és a bangokat.
- Cili: Bingeket és bangokat? Viccelsz?
- Ű.: Kérlek, ne nevedd ki! Nem viccelek. A bingek és bangok nélkül nem tudok hazamenni a mamához és a papához.
- Cili: Jól van, no. De mégis mik azok?



Ú.: Az úrhajóm részei. És itt kell lenniük valahol ezen a bolygón.

Cili: Akkor miért nem keressük meg őket?

Ú.: Eljössz velem? Tényleg?

Cili: Miért ne? Hátha tudok segíteni.

Ú.: Nahát Cili, ez nagyszerű!

Cili: Jó, jó, de induljunk már!

7. Cili: Mondd csak, honnan jössz tulajdonképpen?

Ú.: Tessék? Nem hallom! A bangok nélkül szörnyű zaj van az úrhajóban!

Cili: Azt kérdeztem, hol laksz.

Ú.: A Tejút 5. szám alatt. A bolygóm neve Astrafat.

Cili: Astrafat... milyen furá név. Még sosem hallottam. Mindegy. Messze van?

Ú.: Nem, nincs nagyon messze. De a bingek és bangok nélkül nem talállok haza. Figyeljük közben a képernyőt, hátha meglátjuk.

Cili: Jópofa vagy, hogy vegyem észre, ha azt sem tudom, hogy néznek ki?

Ú.: Persze, ne haragudj, igazad van. Figyelj csak! Az első hiányzó alkatrész egy nagy, sárga fékező-ajtóernyő.

Cili: Egy fékező... micsoda?

Ú.: Ejtőernyő. Olyan, mint egy nagy sárga esernyő.

Cili: Te, én látok valamit! Nem egy nagy város az ott?

Ú.: Nagy város? Az meg mi? Várj csak! Megkérdezem a számítógépet.

Géphang: Az emberek városokban élnek. A városokban utcák, házak, autók, kerékpárok vannak. Az emberek a házakban laknak.

8. Cili: Lassíts, légy szíves. Az ott Bécs, a jó öreg Práter.

Ú.: Az meg ki?

*Cili:* Nem ki, hanem mi. Egy híres vidámpark. Látod ott a nagy óriáskereket? Az a Práter. Te, ott látom az ernyőt egy kirakatban.

9. *Ű.:* Kérdezhetek valamit?

*Cili:* Tessék.

*Ű.:* Mire valók az üzletek?

*Cili:* Hát, mindenfélét vásárolhatsz bennük.

*Ű.:* Vásárolni? Az mit jelent?

*Cili:* Nézd csak... Bemész a boltba, kiválasztod, amire szükséged van...

*Ű.:* ...és hazaviszed!

*Cili:* Persze, csak előbb ki kell fizetni!

*Ű.:* Fizetni, fizetni... Várj, megkérdezem a számítógépet.

*Cili:* Nem szükséges, ezt én is megmondhatom. Fizetni annyit tesz, mint pénzre cserélni valamit.

*Ű.:* Aha, emlékszem már. Mintha tanultam volna erről.

10. *Cili:* Ugye ez a binged vagy bangod, vagy hogy is hívják?

*Ű.:* Fantasztikus. Tényleg az. Az első bing.

*Cili:* Nézzük csak. Szegény kis UFO! Nem tudom, hogy fogjuk onnan kivenni.

*Ű.:* Rémes! Akkor hogy jutok haza?

*Cili:* Jó, jó, csak ne sirj! Elég nagy vagy már! Gondolkozzunk egy kicsit... Te! Van egy ötletem!

*Ű.:* Mik azok az üzletben?

*Cili:* Gyerekruhák. Nadrágok, ingek, pulóverek, kabátok, ruhák...

*Ű.:* Köszönöm! És most mit csináljak?

*Cili:* Menj be az üzletbe és kezdj el ruhát próbálni.

*Ű.:* Jó, és mit mondjak?

*Cili:* Hát, hogy ez az ing kicsi, az meg túl nagy. A nadrág meg nagyon bő. Nem szép a színe...

11. Ű.: Fura. Ez a nadrág tényleg bő. És hová tegyem a harmadik lábamat? A színe sem tetszik. A kockák pedig nem illenek a csíkjaimhoz.

Cili: Nem lopjuk el csak úgy a binget, hanem a helyébe tesszük a képet. Jól néz ki, nem? Rendben! Siessünk!

12. Ű.: Cili!

Cili: Tessék.

Ű.: Nézd csak, ugye szép ez a kabát? A kalap és a sál is nagyon tetszik.

Cili: Szeretnéd megvenni őket?

Ű.: Aha!

Cili: Nahát, UFO, szédületesen nézel ki.

Ű.: Megvan a bing? Hurrá! Remek lány vagy, Cili! Köszönöm szépen.

Cili: Te meg okos fiú vagy. De menjünk már!

13. Ű.: És most merre induljunk? A többi alkatrészt is meg kell keresnünk. Nyisd ki jól a szemed!

Cili: Brrr! Fázom. Hol vagyunk? Hát persze, hogy fázom, hiszen az Északi Sark felett repülünk. Itt mindig hideg van.

Ű.: Te, Cili! Látod ott azt a fénylő valamit?

Cili: Egyáltalán semmit sem látok. A szél épp a szemembe fúj. Várj, megpróbálok kinézni. A sötét eget látom, meg a csillagokat, és rengeteg havat meg jeget...

Ű.: Igen, de van még valami alattunk. Szálljunk le itt!

14. Ű.: Cili, mik azok a furcsa lények ott? Azok is gyerekek?

Cili: Dehogyan, azok állatok! Ez pingvin, az fóka, az a nagy pedig jegesmedve.

Ű.: És mit csinálnak?

Cili: Azt hiszem, játszanak.

Ű.: Te, ezek az én bangommal játszanak.



*Cili:* Persze, mert épp olyan, mint egy tükör. Mint egy varázstükör. Nézegetik benne magukat. Olyan boldognak látszanak! Szegények, most elveszük tőlük az új játékukat. Biztosan nagyon elszomorodnak majd.

*Ú.:* Akkor most mit csináljunk?

*Cili:* Hát... nem adhatnánk nekik egy másik játékot helyette, talán...

*Ú.:* Jó, de mit?

15. *Ú.:* Jó reggelt, Fóka úr!

*Fóka:* Jó reggelt, idegen!

*Ú.:* Nem szeretné ezt a kalapot?

*Fóka:* De igen, nagyon tetszik. Köszönöm, igazán kedves Öntől.

*Cili:* Nézd, milyen jól áll neki! Neki adjuk a sálat is?

16. *Cili:* Üdvözlöm, Pingvin kisasszony!

*Pingvin:* Jó napot, idegen!

*Cili:* Szeretné ezt az ernyőt? Nem ázik meg, ha esik az eső.

*Pingvin:* Ez aztán a szép ernyő! Nagyon köszönöm!

17. *Ú.:* Most én jövök. Medve úr, idejönne, kérem?

*Medve:* Itt vagyok. Mit óhajt?

*Ú.:* Felpróbálná ezt a kabátot?

*Medve:* Milyen jó meleg!

*Ú.:* Épp az Ön mérete. Igazán remekül áll Önnek, Medve úr!

*Medve:* Megtarthatom?

*Ú.:* Hát persze!

*Medve:* Nagyon köszönöm, idegen!

18. *Fóka:* Nézzétek, micsoda kalap!

*Pingvin:* Nézzétek ezt az ernyőt!

*Medve:* Milyen jó meleg kabát!

Ű.: Gyere, Cili! Viszontlátásra, barátaim!  
*Fóka, Pingvin, Medve*: Viszontlátásra, idegenek!

19. Ű.: Fázol még?

*Cili*: Nem, most melegem van. Az ablak már rendben van, és különben sincs már hideg. A sivatag felett repülünk, az pedig Afrikában van. Itt mindig nagyon meleg van. Most mit keresünk?

Ű.: A rádióm antennáját.

*Cili*: Hogy néz ki?

Ű.: Nagy, a közepe piros, és köröskörül narancssárga. Épp olyan, mint egy virág.

*Cili*: Itt aztán nem látok egy szál virágot sem, csak homokot és néhány kaktuszt.

Ű.: Nézz csak balra! Látod azt a zöld erdőt?

*Cili*: Tényleg, most már látom.

20. *Cili*: Nézd csak, virágok! Hát nem gyönyörűek? Hányfélét láatsz?

Ű.: Meg sem tudom számolni, annyiféle van. És ez mi?

*Cili*: Micsoda?

Ű.: Az a hosszú bot, ami mozog. Mi az?

*Cili*: Vigyázz! Az egy kígyó! Nagyon veszélyes! Ne mozdulj!

Ű.: Már eltűnt. Mi a baj?

*Cili*: Jaj, de megijedtem! — Mintha hallanék valamit. Lépéseket.

21. Ű.: Kik ezek? A kicsi éppen akkora, mint te. De miért feketék?

*Cili*: Az afrikaiaknak sötét a bőrük.

Ű.: Aha, hoznak valamit, de nem tudom, mit.

*Cili*: Egy tál gyümölcsöt. A gyerek pedig egy nagy virágot. Meg akarnak ajándékozni minket.

*Bennszülött:* Üdvözöllek titeket, idegenek. Isten hozott! Vegyetek a gyümölcsből, teljesen friss.

*Gyerek:* Ez pedig egy virág. Egészen különleges!

*Cili:* Köszönjük a gyümölcsöt. És nézd csak ezt a virágot! Egyáltalán nem olyan, mint egy valódi virág. Kemény és fényes.

*Ú.:* Az antennám! Megtalálták az antennámat! Hurrá! Végre beszélhetek a szüleimmel! Nagyon szépen köszönöm, nagyon kedves tőletek.

22. *Cili:* Jól van, UFO, rögtön beszélhetsz a szüleiddel, de előbb kóstoljuk meg a gyümölcsöt. Ez ananász, ez narancs, ezek banánok, hát ez meg mi? Neked is enned kell belőle!

*Ú.:* Félek, hogy én nem ehetem ilyesmit.

*Cili:* Hogyhogy nem ehetsz friss gyümölcsöt? Na, legalább egy falatot!

*Ú.:* Na jó, de csak egy kicsit.

*Cili:* Tessék.

23. *Cili:* Te jó ég! Mi történt veled? A színed teljesen megváltozott! Jaj, Istenem! Darabokra esik! Segítség!

24. *Ú.:* Menj... az... úrhajóhoz...

*Cili:* Igen, megyek már! Itt vagyok. Most mit csináljak?

*Ú.:* Nyisd ki az ajtót...

*Cili:* Kinyitom az ajtót. Nyitva van. Most mit csináljak?

*Ú.:* Fordulj jobbra...

*Cili:* És most?

*Ú.:* Nyomd... meg... a gombot...

*Cili:* Melyiket? Olyan sok gomb van itt! Melyiket nyomjam meg, UFO? UFO! Jaj nekem, már beszélni sem tud! Nézzük, hátha magam is megtalálom. Nézzük a zöldet. Semmi. És a sárga? Jaj, ez sem! És a piros? Ez az! Meg-



van! Halló, UFO! Hogy vagy?

Ű.: Kösz, Cili, már jobban vagyok. Csak a fejem fáj.

25. Ű.: Nézd, mennyi állat! Milyen érdekesek! Nyomd meg a zöld gombot, és halljuk, mit beszélnek.

Zebra: Bocsánat, Oroszlán úr, milyen madár ez?

Oroszlán: Hát... ez egy nagy... hatalmas... hm...

Zebra: Nagy, hatalmas, igen?

Oroszlán: Attól tartok, nem tudom.

Zebra: Hallja, Elefánt, még a király sem tudja!

Zsiráf: Veszélyes?

Zebra: Nem tudom, Zsiráf. De repülni tud, láttam.

Zsiráf: Igen, azt mindannyian láttuk. Tud repülni, az égből jött.

Ű.: Azt hiszem, készen vagyunk. Indulás!

26. Ű.: Mi az a nagy víz ott?

Cili: Az óceán.

Ű.: Légy szíves, figyeld a képernyőt! Szólj rögtön, ha hosszú narancsszínű, zöld és sárga csöveket láatsz!

Cili: Egyelőre semmit sem látok. Tovább, tovább... Állj! Olyanok, mint a kémények?

Ű.: Igen, azt hiszem.

Cili: Akkor ott vannak. De hogy jutunk oda? Teljesen a víz alatt vannak.

Ű.: Először is átalakítjuk az űrhajót valódi hajóvá. Így ni! És most felvesszük az űrruhát. Ne felejtse el a sisakot! Így! Készülj fel a merülésre! Vigyázz, kész, rajt!

27. Ű.: Hallasz?

Cili: Igen, nagyon jól.

Ű.: Látod ezt a sok állatot körülöttünk?

Cili: Mennyi szép hal! Vigyázz! Azok a nagyok, a hatalmas fogakkal, cápák! Nagyok veszélyesek!

Ű.: És az az irdatlan nagy ott?

Cili: Ó, az a bálna, a világ legnagyobb állata.

Ű.: Cili, már látszik a bing!

Cili: Hol van?

28. Ű.: Ússzál egyenesen előre! Most jobbra. Ott vannak. Ide tudsz jönni?

Cili: Jövök, mi van?

Ű.: Nem tudom egyedül megmozdítani.

Cili: Várj, segítek.

Ű.: Kösz, rendben. Most már vissza tudjuk vinni őket a hajóra. Elkészültél?

Cili: Nem maradhatnánk még egy kicsit? Olyan érdekes itt minden!

Ű.: Sajnos, nem. Nincs elég levegőnk.

Cili: Milyen kár! Hát akkor menjünk!

29. Ű.: Most már tényleg sietnem kell. Vigyázz, indulás! Kapcsold be a rádiót!

Cili: Miféle rádiót?

Ű.: Jaj, te kis buta, hát azt a kis dobozt, amit a kezében tartasz! Hallasz?

Cili: Ó igen, nagyon jól.

Ű.: Szia! ... Köszönöm a segítségedet!

Cili: Szívesen, UFO, igazán érdekes volt. Halló! Gyere vissza hamarosan! Még olyan sok mindent meg szeretnék mutatni neked a földön!

30. Ű.: Köszönöm, és viszontlátásra. Megígérem, hogy egyszer visszajövök, rendben? És te meg hívd fel, ha kedved van!

Cili: Jó! Szia! És UFO...

Ű.: Tessék?

Cili: Ügyelj a rakétákra! Szia!

1. Őrfürkész kalandjai

II. rész

*Az űrben*

2. *Cili*: Halló, halló!

*Őrfürkész*: Halló. Itt Tejút. Te vagy az, *Cili*? Mi újság a Földön?

*Cili*: Á, semmi különös. Csak unom, hogy folyton tanulni kell.

*Ű*.: Mit szólnál egy úrutazáshoz?

*Cili*: Nagyszerű lenne!

*Ű*.: Helyes. Egy óra múlva érted megyek.

3. *Ű*.: Itt vagyok. Egészen kicsi leszel az űrben. Még a ce-  
ruzát is óriásnak fogod látni. Gyere gyorsan! Máris be-  
szállhatsz.

*Cili*: Jövök már.

4. *Ű*.: Ül le, érezd magad otthon!

*Cili*: Kösz. Milyen szép itt minden!

*Ű*.: Szóval unatkozol az iskolában.

*Cili*: Nem is erről van szó. Inkább elegendem van a tanulás-  
ból. Bárcsak mindig vasárnap lenne!

*Ű*.: Értem. Hát akkor menjünk a Semmit ne tégy! boly-  
góra. Kapcsold be a biztonsági övet. Öt, négy, három,  
kettő, egy, nulla. Indulás!

*Cili*: Ott látok valamit. Olyan, mint egy fánk.

*Ű*.: Megérkeztünk. Leszállunk a Semmit ne tégy! bolygón.

5. *Cili*: Itt aztán biztosan nagyon szeretnek enni. Nézd csak  
a táblákat: percc, szafaládé, szőlő, kolbász, sőt, fagyalt!

6. *Cili*: Gyere, UFO, másszunk fel arra a fára! Nézd, mit  
művelnek azok a dagik?

*Ű*.: Fekszenek a földön, és várják, hogy a sültcsirke a  
szájukba repüljön.



*Cili:* Nézd, még a szemük is csukva van! Álmodban is esznek.

7. *TV bementő:* Rendőreink két veszedelmes személyt tartóztattak le. Felmásztak egy fára! Mint tudjuk, ez törvényellenes. A képen most az egyes számút látják. Körülbelül kilenc éves. Kislány, szőke hajú. Szakértőink úgy vélik, egy távoli bolygóról jöhetnek. Sajnos, a kettes számúnak sikerült megszöknie. A rendőrség a lakosság segítségét kéri.

*Kövér nő:* Hallottad, drágám? Segítséget kértek. Nem gondolod, hogy ki kellene néznünk az ablakon?

*Kövér férfi:* Igazad van drágám. De esetleg lefogyunk.

*Kövér nő:* Igen, igazad van. Inkább együnk egy kis süteményt.

8. *Ű.:* Siess, Cili! Át tudsz bújni a rácson?

*Cili:* Persze! Jó, hogy ilyen kicsi lettem.

*Ű.:* Vigyázz! Ugorj!

*Kövérek.* 1. Fogja meg őket valaki!

2. Miért nem szaladsz utánuk?

1. Én? Én nem tudok futni. Az árt nekem!

3. Bizony! Mi nem szaladhatunk olyan gyorsan. Az törvényellenes.

*Cili:* Még jó, hogy ezek a dagik ilyen lusták.

9. *Ű.:* Na, Cili, hogy tetszett a Semmit ne tégy! bolygó?

*Cili:* Szörnyen unalmas lenne itt élni! Inkább olyan helyre szeretnék menni, ahol lehet valamit csinálni.

*Ű.:* Akkor azt hiszem, a legmegfelelőbb a Tesz-Vesz bolygó. Ott mindig történik valami.

10. *Cili:* Milyen furcsa város! És milyen rémes lárma! Az ember a saját szavát sem hallja. Mindenki egyszerre kiabál. Mit akarnak?

Ű.: Mindegyik a saját házával dicsekszik. Hallgasd csak!

*Bolygólakók:* 1. Nézzétek a házamat! Hát van ennél szebb a városban? Mit szóltok a tetőmhöz?

2. Ostobaság! Minek a tető? Az én házamat nézzétek! Nekem ajtó sem kell.

1. Hogyhogy? A tető nagyon fontos! Nézzétek, nekem kettő is van: egy a ház tetején, a másik az alján.

3. Nézzétek! Én a tetőről lógotom le az ablakot.

11. *Cili:* Nézd csak, UFO! Mi a csudát művelnek azok az örültek?

Ű.: Egy részük tornyot épít, a többiek meg lebontják. Gyere közelebb, ezt feltétlenül látni kell!

12. *Bolygólakók:* 1. Mozogj már!

2. Gyerünk! Igyekezz egy kicsit!

3. Add ide a téglát! Hol a cement?

4. Húzd a kötelet!

5. Fogjál erősen! Ne mozogj!

6. Hát nem gyönyörű tornyot építettünk?

Ű.: Segítség, Cili! Befalaznak!

*Cili:* Engem is!

13. Ű.: Cili, jól vagy?

*Cili:* Lehetnék rosszabbul is, UFO. De hogy szabadulunk ki innen?

Ű.: Óvatosan Cili, meg ne csússz!

*Cili:* Te is vigyázz!

Ű.: Szerencsére némelyik téгла laza.

*Cili:* Már fenn vagyok... Jaj, UFO, milyen magas ez a torony! Szédülök!

Ű.: Tarts ki! Már látom az űrhajót. Közeledik, Cili! Cili, megmenekültünk!

14. *Bolygólakók:* 1. Hová mennek azok ketten?  
2. Nem tetszik nekik a bolygónk?  
3. Így jár, aki nem akar dolgozni.  
1. Mindegy! Hadd menjenek! Dolgozzunk tovább!
15. Ű.: Épp hogy megmenekültünk! Most hová szeretnél menni?

*Cili:* Most egy olyan bolygót szeretnék látni, ahol fontos az idő. Tényleg, hány óra?

Ű.: Négy óra. Most jut eszembe, van itt egy bolygó, ahol a gyerekek mindent időre csinálnak. Látod azokat a kezeket ott?

*Cili:* Azokat a sárgákat?

Ű.: Igen. Leszállunk az Órabolygón.

16. *Óraszellemelek:* 1. Ó, jaj, jaj. Milyen szörnyű!  
2. Milyen nehéz az élet!  
3. Micsoda balszerencse!

*Cili:* Mi történt ezekkel az órákkal? Egyik sem jár. És mind olyan szomorú, olyan szerencsétlen.

Ű.: Mi történt veletek, órák?

*Óraszellemelek:* 1. A mi történetünk nagyon szomorú. Valamikor mi is körbejártunk, tik-tak, tik-tak. De egyszer a gonosz időmanó megállított minket.

2. Azóta nem szabad mozdítanunk a mutatóinkat. Örökké ugyanazt az időt mutatjuk.

*Cili:* Szegény órák! Borzasztóan unalmas lehet.

*Óraszellemelek:* Bocsánat, most mennem kell. Én következem.



17. *Cili*: Nézzük meg, hová siet ennyire!

*Ú.*: Jó!

*Óra*: A pontos idő hét óra! Hét óra. Rajta, mindenki fésülködjön!

*Ú.*: Mi bajuk ezeknek a gyerekeknek?

*Cili*: Mit csináltok?

*Gyerekek*: Nem látod? Fésülködünk. Minden reggel pontosan hét órakor fésülködnünk kell. Ez a szabály.

*Cili*: Ez rémes! Menjünk innen! Félek, hogy már tudom, mi vár ránk!

18. *Cili*: Na, mit mondtam? Látod? Nyolc óra, mindenkinek olvasnia kell. Micsoda ostoba ötlet, hogy mind egy hatalmas könyvből olvasnak!

*Gyerekek*: 1. Pszt!

2. Meg fog büntetni minket!

*Ú.*: Kicsoda?

*Gyerekek*: Az időmanó!

19. *Óra*: Tizenegy óra. Tizenegy óra. Mindenki a játszótérre!  
*Időmanó*: Labdát a kézbe! Fel! Le! Dobni! Elkapni!

*Ú.*: Gyere, Cili, játsszunk velük!

*Cili*: Jó! Dobjd ide a labdát!

20. *Időmanó*: Mi ez a rendetlenkedés? Ki szegte meg a szabályokat? Vissza a helyetekre!

*Ú.*: De a labda . .

*Cili*: A labda berepült a házba.

*Ú.*: Gyere, hozzuk ki.

*Cili*: De...én...én félek! Ez a ház olyan félelmetes!

*Ú.*: Gyere már, Cili!

21. *Cili*: Nézd, UFO! Egy hatalmas órában vagyunk. Mennyi különös kerék! Hát nem fantasztikus?

*Ú.*: Ne felejtse el, hogy a labdát keressük.

*Cili:* De nem érzük el! A fogaskerék két foga között van.  
*Időmanó:* Kifelé, gazfickók! Mit csináltok? Hogy mertek hozzányúlni a kerekéhez?

*Ű.:* Fussunk, Cili! Gyerünk innen! Nézd csak ... elindult az óra.

22. *Cili:* Nézd, minden megváltozott! A gyerekek azt csinálnak, amit akarnak. Az egyik olvas, a többiek fociznak. Még le is feketnek aludni, ha fáradtak. Az a kislány egy képet fest. Mennyivel boldogabbak most!

*Gyerekek:* Mi történt? Senki sem ad parancsokat. Az órák azt mondják, hogy mindenki olvashat, amit és amikor akar. Az idő visszatért!

23. *Óraszellemegek:* Hurrá! Gyertek, táncoljatok velünk! Ismét mozognak a mutatóink! Valaki megtörte a gonosz manó hatalmát!

*Cili:* Úgy örülök, hogy táncolni látom őket.

*Ű.:* Én is örülök. De ideje, hogy útra keljünk az én bolygóm felé. Elegend van már ezekből a bolondos bolygók-ból, nem?

*Cili:* De igen. Menjünk, nézzük meg, hol laksz!

24. *Cili:* Nézd, UFO! Az a te bolygód, amelyik olyan szép és úgy ragyog?

*Ű.:* Igen, az. Egy perc múlva ott leszünk.

25. *Gyerekek:* Köszöntünk benneteket Astrafaton!

1. Szervusz, UFO!

2. Ez az a kislány, akiről beszéltél?

*Ű.:* Igen. Ő Cili a barátnőm a Földről. Ők pedig a barátaim.

*Cili:* Szervusztok, gyerekek! Milyen kedves fogadtatás!

*Gyerekek:* 1. Nézd, Cili, ez a zászlónk.

2. Ezek pedig virágok. Szagold meg, milyen

illatosak! Meg is kóstolhatod őket. Jó ízűk van.

*Cili:* Köszönöm szépen!

26. *Ű.:* Szervusz, anyu, szervusz, apu!

*Anya:* Szervusztok, gyerekek! Egy kicsit aggódtam már. Hol voltatok ilyen sokáig?

*Ű.:* Jaj, anyu, ez nagyon hosszú történet. Meg akartam mutatni Cilinek néhány érdekes bolygót. A Semmit ne tégy! bolygót, a Tesz-Vesz bolygót és az Őrabolygót.

*Apa:* De miért nem megyünk be? Gyere, Cili drágám. Ülj le és érezd magad otthon. És most meséljete az utatokról.

27. *Ű.:* Bekapcsolom a videót. Úgy könnyebben eszünkbe jut majd minden.

*Cili:* Igen, ez volt a Semmit ne tégy! bolygó. És az a sok lusta dagi.

*Ű.:* Képzeljétek, ott heverték a földön...

*Cili:* ...és a sültcsirke a szájukba repült.

*Ű.:* Aztán a Tesz-Vesz bolygóra mentünk. Olyan furcsa volt!

*Cili:* Különös házakat és tornyokat építettek. Minket is majdnem beépítettek a falba.

*Gyerekek:* Cili, UFO! Gyertek ki játszani!

*Ű.:* Gyere, Cili, menjünk! Hívnak a barátaink! Majd később visszajövünk, anyu.

28. *Gyerekek:* Játsszunk bújócskát!

*Cili:* UFO, te vagy a hunyó! Rajta!

*Ű.:* Egy, kettő, három, aki bújt, aki nem, megyek! Látlak. A bokor mögött vagy!

29. *Anya:* Cili, UFO, későre jár! Cili szülei már biztosan aggodnak.



*Cili:* Milyen kár, hogy el kell mennem. Olyan jó volt itt!

*Anya:* Visszajöhetsz, amikor csak akarsz.

*Cili:* Egy úrhajó! Igazán az enyém?

*Apa:* Hát persze.

*Cili:* Nagyon, nagyon szépen köszönöm! Ilyen gyönyörű ajándékot még sohasem kaptam.

*Ű.:* Gyere, Cili, induljunk. Hazaviszlek.

*Cili:* Viszontlátásra.

*Mind:* Viszontlátásra.

